

Wien, 20. Oktober 2020

**11. Sitzung des Pfarrgemeinderates
am 20. Oktober 2020, um 19:00 Uhr
im Pfarrsaal des Pfarrschlössls**

Protokoll

Anwesende alph. o.T.

Erich Brinskelle	Michael Muth
Peter Eckel	Werner Turetschek (stv.V. PGR)
Maria Fritsche	Roland Vavru
Andrea Füsi	Simon Hacker (Pastoralassistent)
Martin Hausenberger	Michaela Turetschek (G)
Petar Ivandic (Moderator)	
Sylvia Khalil	
Franz Mrazek (stv.V. VVR)	

G....Gast

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

durch den Moderator P. **Ivandic** – Übergabe der Vorsitzführung an W. **Turetschek**

2. Punkte zur Geschäftsordnung

- Feststellung der Beschlussfähigkeit.

gegeben - vollzählig

- Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20. Oktober 2020.

genehmigt – zukünftig werden die Ergebnisse der Sitzung am Sonntag nach der Sitzung kommuniziert. Das Protokoll bleibt mit Gesprächsverlauf in der Kanzlei und auf der Homepage.

- Punkte für Allfälliges.

- Caritas Projekt LeO
- Pfarrverbandangelegenheiten

3. Corona-Krise in der Pfarre

- Aktueller Stand der Regelungen.
- Wie soll es weitergehen?

W. **Turetschek** -> berichtet von Schwierigkeiten mit der Corona Situation schrittzuhalten, da beinahe wöchentlich Änderungen erfolgen.

Es ist uns gelungen eine tolle Firmung und EK zu veranstalten.

Am 4. Okt. fand eine Leitersitzung mit Vorstellung des Präventionskonzeptes statt. 11 von 12 Gruppen haben dieses bereits abgegeben und umgesetzt. Diese werden archiviert.

W. **Turetschek** berichtet weiter vom Ablauf der Sitzung: der Schulung der Teilnehmer und der COVID Beauftragten.

Ein Problem stellt die Küchennutzung dar – der Übergang zu Einweggeschirr (mit Bedauern) ist jedoch notwendig

Die einzige Nutzung der Küche hat derzeit 50Plus -> Risikogruppe

P. **Ivandic** berichtet, dass viele Gruppen für ihre Treffen auf den Pfarrsaal umsteigen wollen, es ist schwierig den Reservierungen nachzukommen, dies sorgt teilweise für Unmut. Die PGR-Mitglieder sollen hier für Verständnis werben.

Heuer findet kein Oktoberfest statt.

Ebenso kein Adventmarkt - vlt. im Freien oder in einem Gruppenraum für Stammkunden

Tendenz zu den Räumen vor der Kanzlei um für die EK flexibler zu sein.

Das Adventkranzbinden der Ministranten wird heuer anders ablaufen als sonst. Vorsorglich wird jedoch der Pfarrsaal für die Minis reserviert.

W. **Turetschek** gibt Ausblick: 2 Konzerte sind geplant – COVID Verordnung muss abgewartet werden, generell wird es wohl organisatorisch schwierig Mess- und Veranstaltungsübertragungen in den Pfarrsaal wären geplant, es müssen aber erst notwendige Erlaubnisse eingeholt werden.

PLT hat Dank für die bisherige Zeit an die Pfarrgemeinde übermittelt.

4. Aktuelle Pfarrangelegenheiten

- [Aufbahrungen in der Kirche.](#)

P. **Eckel** berichtet vom Fall einer Familie, die ihr verstorbenes Kind in der Kirche aufbahren wollte, dies wurde jedoch abgelehnt. Aus seiner Sicht wäre jedoch ein Entgegenkommen angebracht gewesen.

Stellt den Antrag der Familie ein Schreiben zukommen zu lassen, in dem der PGR sein Bedauern über die Ereignisse und sein Beileid zum Ausdruck bringt.

P. **Ivandic** berichtet von Schwierigkeiten, die mit jener Familie bereits in der Vergangenheit bestanden hätten und erläutert die Gründe für die Ablehnung: P. Eckel hätte ihm in seiner Zeit als Mesner gesagt, dass Aufbahrungen in der Kirche nicht möglich seien. (P. **Eckel** verneint dies) Weiters wäre das Taufbecken nur mit Werkzeug zu versetzen und die jetzige Mesnerin wäre nicht zur Verfügung gestanden, da sie zu wenige Stunden habe.

Ausnahmen sind daher schwierig, Regeln müssen für alle gelten oder niemanden - Konsequenz sei wichtig.

S. **Hacker** erklärt sich bereit zukünftig Aufbahrungen übernehmen zu können

W. **Turetschek** berichtet über seinen Zugang zur Thematik:

Er führte dazu zwei Gespräche: mit seiner Schwiegermutter und B. Horn. Letzterer hat sich mittlerweile wegen dieses Falls aus allen Pfarraktivitäten zurückgezogen.

Er stellt zur zukünftigen Vermeidung von Problemen folgende 3 Anträge:

- Entscheidung über zukünftige Aufbahrungen und wer dafür zuständig ist?
- Evaluierung der Ablauforganisation der Anfragen an die Pfarrsekretärin
- Schriftliches Erfassen aller liturgischen Abläufe zur zukünftigen Vermeidung von unklaren „angeblichen“ Regelungen.

M. **Muth** äußert sich dahingehend zur Thematik, dass das der zentrale Platz des Taufbeckens ein schönes Symbol der Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche sei. Wenn es allerdings zu praktischen Problemen führe, könne man es möglicherweise versetzen.

Behandlung der Anträge:

Antrag (P. **Eckel**): Schreiben an Familie – bittet um Abstimmung

P. **Ivandic** unterbindet eine Abstimmung über diesen Antrag, dieses Recht stünde allein ihm zu

P. **Eckel** verweist mehrfach auf 5.c der GO

P. **Ivandic** nimmt dies zur Kenntnis, lehnt aber weiterhin ab

Zukünftige Aufbahrungen (W. **Turetschek**): Entscheidung zu Aufbahrung soll in der nächsten Sitzung erfolgen – S. **Hacker** wird sich über den Aufwand informieren

Zu den Traditionen in unserer Pfarre existiert ein Dokument von P. Froese, dieses soll an M. Turetschek (Liturgieausschuss) gehen.

5. Kurzberichte aus dem VVR und den Ausschüssen

F. **Mrazek** berichtet: der Finanzrahmen geht an die Finanzkammer

Für 2021 ist die Erneuerung der Kirchenbeleuchtung geplant – Gelder dazu werden Jänner oder Februar fließen

Gestartet wird mit diesen Maßnahmen im November. Die Pfarre finanziert diese vorerst.

F. **Mrazek** schlägt ein Wiederbeleben der Monatssammlung vor.

W. **Turetschek** berichtet von Lagerungen am Dachboden die durch das Denkmalamt beanstandet wurden.

Rhythm Children sind daher mit ihren Utensilien in den Keller übersiedelt.

Die Sternsingergewänder sind einstweilen im Jungschar Keller gelagert. Dafür sollen Alukisten angeschafft werden.

M. **Turetschek** berichtet vom Liturgieausschuss

1. Nov. Friedhofsumzug mit anderen Pfarren (diese organisieren)

2. Nov. Requiem für verstorbene Jedleseer -> wenn möglich

Die Kreuze für die Requiemsmesse werden von der Sekretärin beklebt.

Die Kerzen werden vor Beginn der Messe entzündet und die Namen später verlesen.

Roraten: ohne Frühstück, sie werden am Mittwoch stattfinden. Gestaltet werden diese wieder von den Gruppen. Der Liturgieausschuss wird die Gruppen ansprechen.

Weihnachten:

A. **Füsi** sieht das Krippenspiel wegen der Coronasituation und der Menge der Teilnehmer problematisch

P. **Ivandic** ergänzt, dass die 17:00 Uhr Mette auch immer stark besucht sei

R. **Vavru** legt dar, dass diese Veranstaltungen aus seiner Sicht nicht zu realisieren seien, COVID verhindere dies.

W. **Turetschek** schlägt als Alternative eine Mette auf der Wiese vor

S. **Khalil** schlägt vor zu jedem Kind nur einen Erwachsenen zuzulassen

F. **Mrazek** gibt die organisatorischen Schwierigkeit für die Sekretärin zu bedenken

S. **Hacker** schlägt „Weihnachten zu Hause“ vor und berichtet von „Ostern in der Tüte“, dabei erhalten die Leute Equipment für die Feier zu Hause – die Erzdiözese bereitet eventuell etwas Ähnliches vor
Er wird ein Konzept erstellen und das PLT informieren.

6. Allfälliges

M. **Hausenberger** berichtet: der LeO Fahrer war da um Spenden abzuholen aber ohne Erfolg.

P. **Ivandic** sagt: Wir bringen Lebensmittel zum Zentrallager von LeO.

M. **Hausenberger** wird dies so weitergeben

Information zu Pfarrverbandsangelegenheiten:

P. **Ivandic**: Unsere Zukunft ist offen.

Der 1.1.2021 als Verbandsgründung wird nicht eingehalten werden.

„Offene Türen“ wurden von der Gartenstadt bezahlt. Die Pfarre möchte allerdings aus dem Projekt aussteigen.

Die Förderung der Erzdiözese bedinge, dass diese an alle Einwohner zu senden sei.

Ob die „Offene Türen“ weiterbestehen, wird noch entschieden.

W. **Turetschek** äußert die Befürchtung das traditionelle Feste (wie Fronleichnam etc.) nun einschlafen könnten – wir möchten als PGR dem entgegenwirken

P. **Ivandic** lehnt weitere Besprechungen mit den Nachbarparolen aus Mangel an ernsthaftem Interesse ab – die übrigen PGR-Mitglieder stimmen zu

6. **Vorbereitung der nächsten Sitzungsagape (mit Vorbehalt).**
entfällt wegen Corona

nächste planmäßige Sitzungen:

PLT: Do. 17.12. 2020 16:30 Uhr

PGR: Do. 14.01. 2021 19:00 Uhr (Messe: 18:00 Uhr)

Ende: 21:30 Uhr

Hinweise: Angesichts der aktuellen CoV19-Situation:

- **entfiel diesmal die Agape**

für das Protokoll

Peter Eckel
Schriftführer